



## Checkliste: Hat mein Pferd Schmerzen?

Tiere können uns nicht mitteilen, dass sie Schmerzen haben, deswegen gilt: beobachten!

Frühzeitiges Erkennen und Behandeln von Bewegungsstörungen und Schonhaltungen können verhindern, dass sich chronische Schmerzen entwickeln. Auch verändertes Verhalten sollte ernst genommen werden.

Zeigt das Pferd:

- Taktunreinheiten?
- Lahmheiten?
- Widersetzlichkeiten?
- mangelnde Losgelassenheit?
- Probleme in der Dehnungshaltung?
- Probleme bei der Versammlung?
- Probleme mit Stellung & Biegung?
- Verwerfen im Genick?
- schief getragener Schweif?
- Berührungsempfindlichkeiten?
- Sattel- oder Gurtzwang?
- ungleiche Bemuskelung?
- Probleme beim Schmied?
- Verhaltensauffälligkeiten?
- häufige Koliken?



- Stolpern und Wegrutschen?
- Probleme beim Galopp?
- Probleme am Sprung?
- Probleme in den Seitengängen oder beim Rückwärtsrichten?
- Verhaltensveränderungen? Aggression, Unruhe, Rückzug aus dem Sozialverband?
- Senkrücken?
- Fehlstellungen der Gliedmaßen? Rückständig, vorbiegig, Streichen, Bügeln, u. s. w.
- Leidet es unter Spat, Schale, Kissing Spines, Sehnenproblemen, ...?

*Können eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet werden? –  
Dann sollten wir einen Termin vereinbaren!*

Zeigt mein Pferd Anzeichen für Schmerzen?